

Marianne Langwieser-Posawetz, Universität Graz & BG/BRG Kirchengasse Graz, Österreich

Mit Kettenfragen zum Sprechen motivieren

Der Einsatz von Kettenfragen im Russischunterricht

Abstract 1

The article deals with chain questions to promote communicative competence in the Russian language classroom and offers already tested didactic material with a ready-made set of chain questions. It emphasizes the central role of speaking skills in foreign language teaching and introduces an interactive method with chain questions, which aims to motivate students to speak freely with classmates in small steps, to institutionalize foreign language speaking in the classroom, and to increase students' speaking time during class through motivating and interesting activities for them. The use of chain questions is explained in detail. It is closely related to the training of reading and listening skills. The subsequent training of speaking skills is demonstrated with concrete examples. A set of chain questions on the topic *Знакомство* („Getting to know each other“) is attached to the current article.

Keywords: communicative competence, speaking skills, chain questions, Russian as a Foreign Language, best-practice

Abstract 2

Der Artikel beschäftigt sich mit dem Einsatz von Kettenfragen zur Förderung der kommunikativen Kompetenz im Russischunterricht und bietet mit einem fertigen Satz von Kettenfragen im Unterricht erprobtes didaktisches Material. Er unterstreicht die zentrale Rolle der Fertigkeit Sprechen im Fremdsprachenunterricht und stellt mit den Kettenfragen eine interaktive Methode vor, die darauf abzielt, die Schüler*innen in kleinen Schritten zum freien Sprechen mit Mitschüler*innen zu motivieren, fremdsprachliches Sprechen im Unterricht zu institutionalisieren und die Sprechzeit der Schüler*innen während des Unterrichts durch motivierende und für sie interessante Aktivitäten zu erhöhen. Der Einsatz von Kettenfragen wird detailliert erklärt. Er steht in engem Zusammenhang mit der Schulung der Lese- und Hörkompetenz. Die anschließende Schulung der Sprechkompetenz wird anhand von konkreten Beispielen aufgezeigt. Dem Beitrag ist ein Satz Kettenfragen zum Thema *Знакомство* („Sich Kennenlernen“) angeschlossen

Keywords: kommunikative Kompetenz, Fertigkeit Sprechen, Kettenfragen, Russisch als Fremdsprache, best-practice

1. Die zentrale Rolle der kommunikativen Kompetenz

Die kommunikative Kompetenz bezeichnet die Fähigkeit, in verschiedenen Situationen sprachlich angemessen zu handeln. Dazu setzen die Sprachverwendenden und Sprachlernenden linguistische, soziolinguistische, pragmatische und strategische Teilkompetenzen ein (vgl. Thaler, 2014, S. 107).



Der aktuelle, in Österreich geltende Lehrplan der allgemeinbildenden höheren Schulen weist in den didaktischen Grundsätzen für die 5.–8. Klasse für die erste und zweite lebende Fremdsprache die kommunikative Sprachkompetenz als übergeordnetes Lehr- und Lernziel des Fremdsprachenunterrichts aus.

Dem handlungsorientierten Ansatz gemäß, stellt die kommunikative Sprachkompetenz das übergeordnete Lehr- und Lernziel des Fremdsprachenunterrichts dar. Das heißt, fremdsprachliche Teilkompetenzen sind in dem Maße zu vermitteln, wie sie für erfolgreiche mündliche und schriftliche Kommunikation nötig sind (RIS, 2021, S.135).

Ziel des Unterrichts der ersten und zweiten Fremdsprache ist der Erwerb von kommunikativen Teilkompetenzen, zu denen folgende gehören: „Hören, Lesen, an Gesprächen teilnehmen, zusammenhängendes Sprechen und Schreiben“ sowie linguistische, pragmatische und soziolinguistische Kompetenzen (RIS, 2021, S. 137). Die Basis für diese Kompetenzen stellen die sogenannten „Kann-Beschreibungen“ dar, wie sie im Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) für die standardisierten Kompetenzniveaus A1–B2 beschrieben werden. Ziel des vorliegenden Artikels ist es, mit dem Kettenfragenspiel für den Russischunterricht ein Best-Practice-Beispiel zur Förderung des Sprechens, insbesondere der mündlichen Interaktion, auf dem GER-Niveau A2 vorzustellen.

Neben dem Fokus auf die mündliche Interaktion bietet das Kettenfragenspiel die Möglichkeit, die Fertigkeiten Hören, Lesen und Schreiben integrativ und in gleichem Maße zu üben und damit einer weiteren Forderung des Lehrplans gerecht zu werden, nämlich jener, dass die einzelnen Fertigungsbereiche im Unterricht „mit gleicher Gewichtung, regelmäßig und möglichst integrativ zu üben“ sind (RIS, 2021, S. 135).

2. Die Schüler*innen zum Sprechen motivieren

Die Fertigkeit Sprechen nimmt im sprachlichen Alltag eine herausragende Stellung ein. Das Verhältnis von mündlicher und schriftlicher Kommunikation wird in der Literatur mit 95 % und 5 % angegeben, das heißt, dass die mündliche Kommunikation mit Abstand am häufigsten verwendet wird (vgl. Haß, 2006, S. 92). Dass diesem Umstand auch im L2-Unterricht Rechnung getragen werden muss, wird durch die Tatsache bekräftigt, dass die Fertigkeit Sprechen das designierte Lernziel eines Großteils der Lernenden ist (vgl. Dörnyei, 2001, S. 63).

Die Schüler*innen nachhaltig zum Sprechen in der ersten und zweiten lebenden Fremdsprache zu motivieren, ist eine Aufgabe, die mit viel Fingerspitzengefühl und dem Einsatz geeigneter Methoden gelingen kann. Wichtig dabei ist, im Klassenzimmer die Bedingungen dafür zu schaffen, dass das Sprechen in der lebenden Fremdsprache für die Schüler*innen zu einer selbstverständlichen, regelmäßig praktizierten und für sie interessanten Aktivität wird, die es ihnen u.a. ermöglicht, ihre Mitschüler*innen im Rahmen des Sprachunterrichts besser kennenzulernen. Die Schaffung einer motivierenden Lernumgebung und einer vertrauensvollen Atmosphäre durch die Lehrperson ist in diesem Zusammenhang ausschlaggebend:

Teachers are group leaders, they're responsible for their students' well-being, and one of their main roles is to conceive an environment that is psychology safe, in which the

students respect and trust each other, in which they can communicate freely and grow.
(Pugliese, 2017, S. 9).

Besondere Aufmerksamkeit verdient der positive Umgang mit Fehlern, die als integrativer Teil des Fremdsprachenerwerbs angesehen werden sollten, damit Sprechen im Unterricht nicht durch das Vermeiden von Fehlern verhindert, sondern aktiv gefördert wird. „It’s OK to make mistakes: they are learning points“ (Dörnyei, 2001, S. 46).

3. Mit Kettenfragen zum Sprechen motivieren

Der Einsatz von Kettenfragen ist erfolgversprechend, wenn es darum geht, bereits gemeinsam erarbeiteten Lehrstoff mit einem Kartenspiel zu festigen und die Schüler*innen in kleinen Schritten und über die vorbereitende Schulung von Lese- und Hörkompetenz zum Sprechen zu motivieren.

Kettenfragen eignen sich deshalb besonders gut für den Einsatz im Unterricht, weil sie vielfältig verwendet werden können, alle Vorteile eines Spiels besitzen und durch ihren Einsatz neben dem Sprechen auch die Fertigkeiten Lesen und Hören und in der Nachbereitung auch das Schreiben geschult werden.

3.1 Was sind Kettenfragen?

Kettenfragen bestehen aus einem Satz von Karten, der folgendermaßen strukturiert ist: Jede Karte enthält eine Antwort auf eine Frage, die auf einer anderen Karte gestellt wird, und eine Frage, dessen Antwort wiederum auf einer anderen Karte zu finden ist. Der Kartensatz mit Fragen und Antworten ist so strukturiert, dass es für jede gestellte Frage nur eine mögliche Antwort gibt. Das bedeutet, dass das Spiel mit jeder beliebigen Karte begonnen werden kann, wobei der Kartensatz vollständig sein muss und alle Karten ausgeteilt werden müssen:

Мы любим кататься на велосипеде.	Меня зовут Мария.	Мои друзья зовут меня Маша.
Как тебя зовут?	Как тебя зовут твои друзья или родители?	Когда у тебя день рождения?

Tabelle 1: Die ersten drei Kärtchen aus dem 34-teiligen Kartensatz *Знакомство*

Das Erstellen von Kettenfragen ist eine Herausforderung, da man darauf achten muss, dass es auf jede gestellte Frage nur eine mögliche Antwort gibt und dass die Anzahl der Karten mindestens so groß ist, wie die Anzahl der Schüler*innen. Idealerweise ist die Anzahl der Kettenfragen so groß, dass die Lernenden jeweils zwei, max. 3 Karten für das Spiel erhalten.

3.2 Spielablauf: Mit Kettenfragen Lese- und Hörverstehen trainieren

Bei der Vorbereitung des Spiels geht es zunächst um die Schulung der **Lesekompetenz**. Die Lernenden legen die vor dem Spiel gemischten und ihnen nach dem Zufallsprinzip zugeteilten Karten auf und versuchen, Fragen und Antworten auf ihren Karten zu verstehen. Der*die Lehrer*in unterstützt die Lernenden individuell bei Verständnisschwierigkeiten.

Wenn das Spiel damit beginnt, dass ein*e Lernende*r eine Karte auswählt und die auf der Karte ausgewiesene Frage dem Plenum stellt, sind **Hörkompetenz** und **Aufmerksamkeit** gefragt. Jetzt gilt es herauszufinden, wer die Antwort auf die gestellte Frage auf der eigenen Karte hat. Das führt hin und wieder aufgrund von fehlender Aufmerksamkeit zu lustigen Pausen, wenn z.B. jene Person, welche die Frage stellt, zufällig selbst die Karte mit der richtigen Antwort vor sich liegen hat und das nicht gleich bemerkt.

Ist die einzig richtige Antwort gefunden, stellt der*die Schüler*in, der*die das Kärtchen mit der richtigen Antwort vor sich liegen hat, dem Plenum eine neue Frage, die auf seinem*ihrem Kärtchen steht. Anschließend wird die Karte umgedreht. Ziel des Spieles ist es, möglichst schnell alle Karten umzudrehen. Dabei ist nicht nur Wissen, sondern auch Glück gefragt – ein Umstand, der sich erfahrungsgemäß motivierend auf die Schüler*innen auswirkt.

Das Spiel ist beendet, sobald alle Karten umgedreht sind. Die Schüler*innen geben dann die Karten an die Lehrperson zurück. Anschließend werden die Gewinner*innen des Spiels prämiert. Das Spiel kann als geschlossene Übung eingesetzt oder durch weiterführende Arbeitsaufträge wieder geöffnet werden.

3.3 Mit Kettenfragen Sprechkompetenz fördern

Für die anschließende Förderung der **Sprechkompetenz**, die durch das Spiel mit den Kettenfragen und die damit verbundene Schulung der Lese- und Hörkompetenz vorbereitet wurde, gibt es aus meiner Erfahrung mehrere Möglichkeiten, von denen im Anschluss drei vorgestellt werden. Allen gemeinsam ist, dass die bereits durch das Kartenspiel bekannten Fragen und Antworten Ausgangspunkt für weitere Aktivitäten sind.

Variante 1: Die Schüler*innen erhalten eine Liste mit allen Fragen und Antworten. Während die Lehrperson laut vorliest, versehen die Schüler*innen die Fragen und Antworten mit Betonungszeichen. In der darauffolgenden Partnerarbeit lesen sie einander zunächst alle Fragen und Antworten vor, wobei sie auf eine möglichst gute **Aussprache** achten sollen. Anschließend unterstreichen sie drei Fragen, die sie ihrem*ihrer Gesprächspartner*in stellen möchten. Die Schüler*innen stellen einander die von ihnen ausgesuchten Fragen. Aufgrund der in der Liste (siehe Abschnitt 5.2) angeführten Antwort, die mehr oder weniger abgewandelt werden kann, wird das Finden einer individuellen Antwort auf die jeweilige Frage erleichtert. Alle Schüler*innen sind durchgehend mit Vorlesen, Hören oder Sprechen beschäftigt, während die Lehrperson Hilfestellung leistet. Die Gesprächspartner*innen wechseln nicht. Im Anschluss können ausgewählte Fragen und Antworten im Plenum vorgestellt werden, indem die Schüler*innen erzählen, was sie über ihre Gesprächspartner*innen erfahren haben.

Variante 2: Die Schüler*innen wählen aus dem gesamten Kartenpool jeweils zwei Kärtchen mit für sie interessanten Fragen, nehmen auf einem Stuhl Platz und positionieren sich in einer Sesselreihe mit Blickrichtung zueinander. Sie haben anschließend jeweils zwei Minuten Zeit, ihrem Gegenüber die Fragen zu stellen, dessen Antwort anzuhören und daraufhin selbst die Fragen der gegenüber sitzenden Person zu beantworten. Danach kommt es zu einem Partnerwechsel. Auf einer Seite der Sesselreihe rücken die Schüler*innen nach dem Prinzip der Kugellagertechnik um einen Stuhl weiter. Die Schüler*innen nehmen die Kärtchen mit den Fragen mit und bekommen jeweils unterschiedliche Antworten von unterschiedlichen Personen. Alle Schüler*innen sind mit Hören und Sprechen beschäftigt. Die Fragen bleiben gleich, die Gesprächspartner*innen wechseln. Die Lehrperson beobachtet und leistet Hilfestellung. Um noch mehr Bewegung in diese Aktivität zu bringen, kann diese auch im Stehen mit einem Innen- und einem Außenkreis durchgeführt werden.

Variante 3: Die Lehrperson verteilt die Karten im Klassenzimmer, sodass auf jedem Tisch zwei Karten liegen. Die Schüler*innen stehen auf und setzen sich zu zweit an einen Tisch und stellen einander die Fragen auf den Kärtchen bzw. beantworten diese. Nach rund zwei Minuten erheben sie sich nach Aufforderung der Lehrperson, verlassen den Tisch und erhalten anschließend die Aufgabe, sich mit einer anderen Person an einen neuen Tisch zu setzen und die dort aufliegenden Fragen zu beantworten. Die Schüler*innen sind durchgehend mit Lesen und Sprechen beschäftigt. Die Fragen und Gesprächspartner*innen wechseln.

3.4 Kettenfragen als Schreibanlässe

Als Nachbereitung des Unterrichts und zur Festigung der Unterrichtsziele erhalten die Schüler*innen eine Liste mit allen Fragen und Antworten. Sie wählen eine vom Lehrer/von der Lehrerin vorgegebene Anzahl von Fragen aus, auf die sie als Hausübung schriftlich antworten. Alternativ dazu können die Schüler*innen schriftlich festhalten und zusammenfassen, was sie während der Gesprächsrunden über andere Interessantes erfahren haben und je nach Sprachniveau mit ihren eigenen Antworten vergleichen.

4. Unterrichtserfahrungen mit Kettenfragen

Die im Unterricht gemachten Erfahrungen mit Kettenfragen und den an das Spiel anschließenden Fragerunden sind sehr positiv. Einerseits wirkt sich eine spielerische Aktivität im Unterricht motivierend aus, andererseits erhöht sich durch die Partnerarbeit und den interaktiven Charakter die Sprechzeit der Schüler*innen im Unterricht um ein Vielfaches. Zudem lernen die Schüler*innen einander durch den häufigen Partnerwechsel in einer „geschützten“ Zweisamkeit besser kennen. Sprechen in der Fremdsprache wird interessant und zu einer Selbstverständlichkeit. Der Lehrer/die Lehrerin nimmt die Rolle eines/einer Helfer*in ein.

Die Sprechkompetenz der Schüler*innen, insbesondere die Teilkompetenz „An Gesprächen teilnehmen“, wird durch die Arbeit mit Kettenfragen entscheidend gefördert.

5. Unterrichtsmaterialien

Der im Anschluss präsentierte Kartensatz mit Kettenfragen zum Thema Знакомство („Sich Kennenlernen“) (A2+) besteht aus 34 Karten und wurde von der Autorin für die Lehrveranstaltung *Kompetenzen im Sprachunterricht Russisch* am Institut für Slawistik der Universität Graz im Wintersemester 2018/19 erstellt.

6. Literaturverzeichnis

Dörnyei, Z. (2001). *Motivational Strategies in the Language Classroom*. Cambridge University Press.

Haß, F. (Hrsg.) (2006). *Fachdidaktik Englisch*. Tradition/Innovation/Praxis. Ernst Klett.

Pugliese, C. (2017). *Creating motivation. Activities to make learning happen*. Helbling Languages.

RIS (2021). *Gesamte Rechtsvorschrift für Lehrpläne – allgemeinbildende höhere Schulen*. <https://tinyurl.com/dvbezv83> (16.10.2021).

Thaler, E. (2014). *Englisch unterrichten*. Cornelsen.

Kopiervorlage Kettenfragen zum Thema *Знакомство* (A2+)

Мы любим кататься на велосипеде.	Меня зовут Мария.	Мои друзья зовут меня Маша.
Как тебя зовут?	Как тебя зовут твои друзья или родители?	Когда у тебя день рождения?
Мой день рождения первого мая.	Мне шестнадцать лет.	Я хожу в гимназию / лицей / среднюю школу.
Сколько тебе лет?	В какую школу ты ходишь?	В каком классе ты учишься?
Я учусь в десятом классе.	Да, у меня есть старший брат и младшая сестра.	Моему брату 18 лет.
У тебя есть брат или сестра?	Сколько лет твоему брату?	Сколько лет твоей сестре?
Моей сестре 9 лет.	Я живу на проспекте Мира.	Я водолей.
Где ты живёшь?	Кто ты по знаку зодиака?	Ты хорошо учишься в школе?

Да, я хорошо учусь в школе. Я отличница / отличник.	Математика и физика.	Я умею рисовать.
Какие у тебя любимые предметы?	Что ты умеешь делать лучше всего?	Какого ты роста?
Я не высокая / высокий. Мой рост метр семьдесят.	+7 927 567383	maria.ivanova@gmail.com
Какой у тебя номер телефона?	Какой у тебя адрес электронной почты?	Какую музыку ты любишь?
Я люблю рэп.	Да, я играю на скрипке.	Я играю на скрипке уже 4 года.
Ты играешь на музыкальном инструменте?	Сколько лет ты уже играешь на скрипке?	Что ты делаешь в свободное время?
В свободное время я люблю встречаться со своими друзьями.	Мы ходим в кафе.	Я люблю бургеры и кофе.
Что вы делаете вместе?	Что ты любишь заказывать в кафе?	Что ты не любишь из еды?

Я ем всё, я не вегетарианка / вегетарианец и не веганка / веган.	Я люблю чёрные бургеры.	Конечно нет! Фейсбук – для стариков.
Какой бургер ты любишь больше всего?	У тебя есть Фейсбук?	Какими социальными сетями ты пользуешься?
В основном я пользуюсь Инстаграмом.	Да, моего парня зовут Игорь.	Мы познакомились 3 года назад.
У тебя есть парень?	Когда вы познакомились?	Как вы познакомились?
Мы познакомились в фитнес клубе.	Мы одногодки.	Для меня спорт – это всё.
Сколько лет Игорю?	Ты занимаешься спортом?	Игорь тоже занимается спортом ?
К счастью, мы оба любим спорт.		
Чем вы ещё занимаетесь вместе?		

Kopiervorlage Fragen und Antworten zum Thema *Знакомство* (A2+)

Как тебя зовут?

Меня зовут Мария.

Как тебя зовут твои друзья или родители?

Мои друзья зовут меня Маша.

Когда у тебя день рождения?

Мой день рождения первого мая.

Сколько тебе лет?

Мне шестнадцать лет.

В какую школу ты ходишь?

Я хожу в гимназию/ лицей.

В каком классе ты учишься?

Я учусь в десятом классе.

У тебя есть брат или сестра?

Да, у меня есть старший брат и младшая сестра.

Сколько лет твоему брату?

Моему брату 18 лет.

Сколько лет твоей сестре?

Моей сестре 9 лет.

Где ты живёшь?

Я живу на проспекте Мира.

Кто ты по знаку зодиака?

Я водолей.

Ты хорошо учишься в школе?

Да, я хорошо учусь в школе. Я отличница / отличник.

Какие у тебя любимые предметы?

Математика и физика.

Что ты умеешь делать лучше всего?

Я умею рисовать.

Какого ты роста?

Я не высокая / высокий. Мой рост метр семьдесят.

Какой у тебя номер телефона?

+7 927 567383



Какой у тебя адрес электронной почты?

maria.ivanova@gmail.com

Какую музыку ты любишь?

Я люблю рэп.

Ты играешь на музыкальном инструменте?

Да, я играю на скрипке.

Сколько лет ты уже играешь на скрипке?

Я играю на скрипке уже 4 года.

Что ты делаешь в свободное время?

В свободное время я люблю встречаться со своими друзьями.

Что вы делаете вместе?

Мы ходим в кафе.

Что ты любишь заказывать в кафе?

Я люблю бургеры и кофе.

Что ты не любишь из еды?

Я ем всё, я не вегетарианка / вегетарианец и не веганка / веган.

Какой бургер ты любишь больше всего?

Я люблю чёрные бургеры.

У тебя есть Фейсбук?

Конечно нет! Фейсбук – для стариков.

Какими социальными сетями ты пользуешься?

В основном я пользуюсь Инстаграмом.

У тебя есть парень?

Да, моего парня зовут Игорь.

Когда вы познакомились?

Мы познакомились 3 года назад.

Как вы познакомились?

Мы познакомились в фитнес клубе.

Сколько лет Игорю?

Мы одногодки.

Ты занимаешься спортом?

Для меня спорт – это всё.

Игорь тоже занимается спортом?

К счастью, мы оба любим спорт.

Чем вы ещё занимаетесь вместе?

Мы любим кататься на велосипеде.